

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Mittwoch (Vormittag), 10. Juni 2020 / Mercredi matin, 10 juin 2020

Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion / Direction de l'économie, de l'énergie et de l'environnement

**68 2019.RRGR.293 Postulat 245-2019 Schneider (Biel/Bienne, SVP)
Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras zur Rehkitzrettung**

**68 2019.RRGR.293 Postulat 245-2019 Schneider (Biel/Bienne, UDC)
Des drones équipés de caméras thermiques pour sauver les faons**

Präsident. Wir kommen zum Traktandum 68, einem Postulat von Grossrätin Schneider: «Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras zur Rehkitzrettung». Dieses Postulat ist zurückgezogen. Frau Schneider gibt eine kurze Erklärung ab.

Sandra Schneider, Biel/Bienne (SVP). Rehkitze verstecken sich gern in hohem Gras, was leider häufig eine Todesfalle ist. Oft wird erst zu spät bemerkt, dass sich die kleinen, scheuen Rehkitze im Gras versteckt halten. Nachdem im Kanton Graubünden letztes Jahr zum ersten Mal grossflächig Drohnen und Wärmebildkameras im Einsatz waren, konnte das zuständige Amt rund 450 Rehkitze vor einem schrecklichen Ableben retten. Im Kanton Appenzell-Innerrhoden wurden in einer Woche 60 junge Tiere geortet: ein System, das es meiner Meinung nach auch im Kanton Bern grundsätzlich braucht. Ich habe von verschiedener Seite zu hören bekommen, dass das, was heute gemacht wird, ausreichend sei. Der Regierungsrat sagt in seiner Antwort, dass es bereits heute viele private Initiativen gibt, und der Berner Jägerverband prüft, selber Drohnen anzuschaffen. Ich danke dem Regierungsrat für seine Ausführungen; ich werde dieses Thema aber weiterhin begleiten und hoffe, der Regierungsrat habe mit seinen Ausführungen recht. Im Moment ziehe ich den Vorstoss deshalb zurück.

Präsident. Damit sind wir am Ende der Geschäfte der WEU.